

petrus **brief**

Pfarre Waldneukirchen



Sommer 2022



Ferien, Zeit für...



„Die Freude an Gott ist unsere Kraft!“

(n. GL 980)

**Zum 10-jährigen
Geschäftsjubiläum
mit Dank für die
Treue der
Waldneukirchner!**

Durch die finanzielle
Unterstützung der Firma



konnte diese Ausgabe des
Petrusbriefes in Farbe
gedruckt werden.

Danke

Was ich Euch sagen möchte

Liebe Waldneukirchnerinnen, liebe Waldneukirchner!

Heuer durften wieder einige junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen. Zu Pfingsten feierten wir alle das Geschenk des Heiligen Geistes, den Jesus seinen Jüngern versprochen hat. In der Apostelgeschichte wird dieses Kommen des Geistes auf die Apostel eindrucksvoll beschrieben. Das Geschenk des Heiligen Geistes hat das Leben der Apostel verändert. Verängstigte Menschen wurden zu mutigen Zeugen der Botschaft der Auferstehung, dass Jesus ihr Herr und Meister gekreuzigt wurde, aber auferstanden ist und lebt. Sie trugen diese Botschaft an die Enden der Erde und bauten Gemeinschaften auf. In ihrem Wirken spiegeln sich die Worte des Heiligen Paulus wieder, der geschrieben hatte: „Es gibt viele Gnadengaben, aber nur den einen Geist.“

Dieser eine Geist baut auch heute noch die Kirche auf und erinnert sie an ihre Mission, Zeugnis abzulegen für die Gegenwart und die Botschaft ihres Herrn Jesus Christus. Im März wählten wir in unserer Pfarre einen neuen Pfarrgemeinderat, der sich schon formiert hat. Es ist eine Gemeinschaft von Männern und Frauen verschiedener Altersstufen mit vielen Gaben und Talenten, die sie unter der Führung des einen Geistes zum Wohle unserer Pfarrfamilie einsetzen wollen (ein ganz herzliches Vergelt's Gott!). In einer durch Veränderungen geprägten Zeit darf die Bereitschaft von Menschen, Verantwortung für unsere Pfarrgemeinde zu übernehmen, als Zeichen verstanden werden, dass der eine Geist immer noch machtvoll tätig ist. Er wirkt immer noch und beruft uns alle, unsere Kirche und unsere Welt in gutem Geist zu gestalten. Der eine Geist wurde uns in der Taufe und Firmung geschenkt, um etwas in unserem Leben zu bewirken.

Der Apostel Paulus predigte von den Früchten des Heiligen Geistes und erwähnte auch die Freude. In unseren Bitten um den Heiligen Geist erhoffen wir uns auch den Geist der Freude – den Geist, der in uns allen wieder Freude darüber aufkommen lässt, zu unserer Gemeinschaft der Kirche zu gehören und all das Gute, das in ihr geschieht, auch wahrzunehmen. Trotz mancher Gewitterwolken bleibt es eine Tatsache, dass viel Gutes geschieht, über das wir uns freuen sollen. Wir alle brauchen den Geist der Freude, der Zuversicht schenkt und uns den Weg des Lebens mit anderen Augen sehen lässt. In diesem Sinne erbitte ich für uns alle, dass wir uns nicht nur zu Pfingsten an das Geschenk des Heiligen Geistes erinnern, sondern jeden Tag auf sein Wirken in unserem Leben vertrauen und uns darüber freuen.

Bald schon beginnen die Sommerferien. Sie sind für Viele Gelegenheit, arbeitsmäßig wieder einmal etwas kürzer zu treten, mehr Zeit mit den uns wichtigen Bezugspersonen verbringen zu können und unseren Lieblingstätigkeiten nachgehen zu können. Mögen es für Sie alle erfreuliche Wochen sein und bewirken, dass Sie sich so richtig des Lebens freuen können. Und möge dabei die Freude wachsen am Glauben, dass Gott für uns Leben in Fülle will. Er gönnt uns ganz sicher die Freuden, die wir erleben dürfen. Ihm verdanken wir sie.

Fenstersanierung

Im Pfarrheim steht in den kommenden Monaten eine Fenstersanierung an – wir werden dankend alle helfenden Hände dafür gebrauchen können, wenn es soweit ist!

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Von Mag. Katharina Ulbrich, Wahlleiterin

Am 20. März 2022 fand die Wahl zum Pfarrgemeinderat in ganz Österreich statt. In der Vorbereitung organisierte die Wahlkommission die KandidatInnen-Suche. Bis Anfang Jänner nannten viele Pfarrangehörige Menschen, von denen sie überzeugt waren, dass sie für und in der Pfarre was bewegen können. Insgesamt wurden dabei 197 Personen genannt, was eine große Überraschung für die Wahlkommission war. Die Auswahl der KandidatInnen stellte sich dann etwas schwieriger heraus, da viele der häufig genannten Personen die Kandidatur ablehnten. Schließlich konnte eine Liste mit 16 Personen aufgestellt werden, die sich der Wahl stellten.

Positiv war die Wahlbeteiligung in Waldneukirchen, die sogar etwas höher ausfiel, als bei den letzten Wahlen. Wahlberechtigt waren 1480 Menschen, davon nahmen 427 ihr Wahlrecht wahr.

Im Pfarrgemeinderat brachte die Wahl einen Generationswechsel und den Einzug von jungen WaldneukirchnerInnen. Von den elf gewählten Mitgliedern sind vier Männer und sieben Frauen, die für die nächsten fünf Jahre der Pfarleitung als demokratisch gewähltes Gremium zur Seite stehen.

Gewählte Mitglieder des Pfarrgemeinderates:

| Familienname | Vorname | Geb. Jahr | Wohnanschrift |
|-------------------|-----------|-----------|----------------------|
| Barteder | Sonja | 1971 | Hametstraße 2 |
| Dr. Baumschlager | Andreas | 1997 | Steyrstraße 10 |
| Baumschlager BSC. | Katrin | 1999 | Steyrstraße 10 |
| Bergmair-Russmann | Susanne | 1971 | Waldstraße 11 |
| Buchroithner | Helga | 1972 | Bad Haller Straße 53 |
| Hauselberger | Sylvia | 1989 | Hametstraße 14/2 |
| Ömmer | Johann | 1957 | Adlwanger Straße 3 |
| Richter | Harald | 1963 | Bad Haller Straße 1 |
| Schörkhuber BA. | Maria | 1997 | Philippberg 4 |
| Mag. Ulbrich | Ernest | 1956 | Schulstraße 24 |
| Wenzl | Christine | 1966 | Wallernstraße 19 |

Ersatzmitglieder:

| | | | |
|-------------|------------|------|-----------------------|
| Ciconia | Erna Maria | 1949 | Steinersdorfstraße 16 |
| Hoffmann | Maria | 1967 | Steyrstraße 60 |
| Leitenbauer | Peter | 2002 | Wallernstraße 3 |
| Pointner | Maria | 1976 | Steyrstraße 61 |
| Sattler | Sabine | 1986 | Hallerwaldstraße 31 |



Passionskrippe

Von Harald Richter

Seit heuer wird jedes Jahr zu Ostern eine Passionskrippe in der Pfarrkirche aufgestellt. Sie wird finanziert durch Spenden. Dafür veranstalten die Sternsinger und die Landjugend gemeinsam ein Pfarrcafé am 03.07.2022 im Pfarrsaal!



Whatsapp-Broadcast-Liste der Pfarre Waldneukirchen

Sie können sich wöchentlich die **Gottesdienstordnung** und die **Pfarrlichen Mitteilungen** auf Ihr Handy mit Whatsapp zustellen lassen.

Anmeldung hierfür bitte mit Name oder Kennwort „Pfarrnews“ und Ihrer Handynummer:

- persönlich in der Pfarrkanzlei
- mit einem Zettel im Briefkasten der Pfarre
- per Nachricht an das Pfarrhandy: 0676/8776-5744
- per E-Mail an pfarre.waldneukirchen@dioezese-linz.at

Für alle, die sich bereits für den **Pfarr-Verteiler** angemeldet haben und **bis jetzt nichts erhalten haben:**

Bitte beachten Sie, dass Sie die Nachrichten nur empfangen können, wenn Sie das Pfarrhandy mit der Nummer 0676/87765744 als Kontakt in Ihrem Telefon abgespeichert haben!!

Pfarrer Josef Kammerer

Von Marianne Damböck

Josef Kammerer wurde am 8. Jänner 1925 in Engertsberg 3, in Kopfing als 4. von 5. Kindern geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Kopfing begann er 1937 mit dem Realgymnasium in Wels in der Schauerstraße. Das dortige Studium musste er wegen Kriegsdienstleistungen von 1943 bis 1945 unterbrechen.

1946 maturierte er im Bundesrealgymnasium Wels und trat anschließend ins Priesterseminar Linz ein. Am 29. Juni 1950 feierte er seine Priesterweihe im Mariendom Linz.

Nach ersten Seelsorgeposten in Linz, Lenzing, Riedersbach und Haigermoos wurde Josef Kammerer 1963 zum Pfarrer von Strohheim bestellt. Ab 1970 war er 12 Jahre Pfarrer in Lenzing. 1982 kam er als Pfarrer, nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Lehner nach Waldneukirchen.



„Mit euch bin ich Christ und für euch bin ich Priester“, war sein Leitspruch.

Pfarrer Josef Kammerer war sehr kontaktfreudig und tatkräftig. Er musste nach dem Orgelbrand vom 17. Dezember 1982 die Arbeit als Bauherr übernehmen. Der Atem stockte uns, als wir ihn außen an der Turmzwiebel klettern sahen, wo er die Arbeiten in schwindelnder Höhe begutachtete.

Die Kirche war verrußt, und im Zuge der notwendigen Renovierungsarbeiten wurden neugotische Elemente wie die Kanzel und der Herz-Jesu-Altar entfernt, die alte Sakristei zur Wochentagskapelle umgebaut, Bänke mit gleichem Motiv nachgefertigt, die Wand zum Altarraum geöffnet, eine neue Sakristei angebaut und eine neue Orgel bestellt.

Am Christkönigsfest 1985 fand die Altarweihe mit Bischof Maximilian Aichern statt.

Die neue Orgel wurde 1989 eingebaut und mit einem Festgottesdienst am Dreikönigstag 1990 von Abt Odo Bergmair aus Kremsmünster eingeweiht.

Bauherr war Pfarrer Kammerer auch bei der Errichtung des Kindergartens 1984 und bei der Pfarrheimsanierung 1995. Die notwendige Trockenlegung, der Umbau des Eingangs, das Pfarrbüro, die neuen Räume der Bücherei und des Pfarrsaals tragen seit damals zur lebendigen Gestaltung unseres Pfarrlebens bei.

Einweihung war am Christkönigssonntag 1996.

Als Seelsorger waren unserem Herrn Pfarrer die Begleitung der Familien, der Zugang zu den Kindern - er kannte alle ihre Namen-, die kirchlichen Feste und ein lebendiges Pfarrleben ein besonderes Anliegen. Regelmäßig kam er in den Kindergarten und in die Schule. Sofort war er von einer Schar Kinder umringt. Die Freude der Begegnung war auf beiden Seiten zu spüren.

Als begeisterter Sänger freute er sich bei uns besonders über die vielen musikalischen Kräfte, die kirchliche Feste feierlich umrahmten. Der Kirchenmusik hat unser Altpfarrer große Anerkennung gezollt, zu den Adventkonzerten des Kirchenchores, bzw. der Musikkapelle kam er noch, als es für ihn schon sehr mühsam war. Musikfeste, Chorabschluss und Büchereifeste, er war überall gern gesehener Gast.

Als der Anruf aus dem Welser Seniorenheim „Bruderliebe“ über sein „Einschlafen“ kam, wussten wir, dass er dort gut in die Ewigkeit hinüber begleitet worden war. Beim Singen von „Segne du Maria“ konnte er Abschied nehmen. Für die Schwestern war der Abschied unerwartet, man spürte eine große Betroffenheit und Trauer, aber auch Bewunderung, wie sehr er bei Priestern und Laien, bei Jung und Alt als Beichtpriester beliebt war. Die Schwestern waren froh mit ihm, dass er bis zuletzt aktiv als Priester wirken konnte, war es ihm doch ein großes Herzensanliegen, den Menschen und vor allem auch den Kindern Jesus nahe zu bringen und Gottes Nähe erfahren zu lassen.

Nach seiner Verabschiedung in Wels wurden auch seine Vogelr mit ihm nach Waldneukirchen gebracht.



Für seine Verdienste wurde Konsistorialrat Pfarrer Josef Kammerer Ehrenbürger von Stroheim und Waldneukirchen, er bekam den Ehrenring der Gemeinde Lenzing und das goldene Verdienstzeichen des Landes O.Ö.

Es war der Wunsch des Verstorbenen, im Friedhof Waldneukirchen beigesetzt zu werden, Prälat Maximilian Mittendorfer leitete den Begräbnisgottesdienst, viele seiner Lebensbegleiter als Priester feierten mit, und Altbischof Aichern würdigte seine menschliche Qualität als Seelsorger.

Sein guter Kontakt zu den Verantwortlichen der Gemeinde, Vereinen und Körperschaften wurde von Bürgermeister Karl Schneckleitner gewürdigt.



Pfarrer Josef Kammerer hatte das Priesteramt in der unglaublich langen Zeit von 72 Jahren ausgeübt. Bis zuletzt feierte er, schon im Rollstuhl sitzend, die Messe im Alten- und Pflegeheim „Bruderliebe“ in Wels. Bis zuletzt konnte man seine Predigten auf dem Blog „kammerer-myblog.de“ lesen, sogar seine Predigt für den Sonntag, an dem er bereits verstorben war, wurde noch veröffentlicht.

Der Kontakt zu „seinen Waldneukirchnern“ ist nie abgebrochen, so wurde er von Pfarre und Gemeinde, den Vereinen, Feuerwehren, der Musikkapelle und dem Kirchenchor auf seinem letzten Weg begleitet.



Wir sind persönlich und auch als Pfarrgemeinde sehr dankbar für das seelsorgliche Wirken unseres ehemaligen Pfarrers Josef Kammerer, für das lebendige Pfarrleben mit ihm und für viele gute Begegnungen.

Einen ausführlichen Bericht und Nachruf ist zu finden auf unserer Website der Pfarre Waldneukirchen.



Was tut sich bei der Jugend?

Von Maria Kerschbaummayr

Die Katholische Jugend hat heuer die Firmvorbereitung mit den ehemaligen Begleitern übernommen. Die Firmvorbereitung startete mit allen Jugendlichen Ende Februar mit einer gemeinsamen Firmstunde. Es wurden viele Kennenlernspiele gespielt und im Anschluss gemeinsam Pizza gebacken.

Ende März fand auch schon das Firmwochenende in Losenstein statt. Es wurden Stationen zum Heiligen Geist, zur Firmung und zu aktuellen Themen vorbereitet und gemeinsam erarbeitet.

Am Abend fand eine Fackelwanderung zur Burgruine mit Geschichten und Impulsen statt. Die Jugendlichen machten sich alleine auf den Weg, am Ziel wurde am Lagerfeuer zusammengewartet, und wir machten uns gemeinsam wieder auf den Weg zurück zur Jugendherberge. Nach der Firmung am 18. Juni werden die Jugendlichen zu den kommenden Jugendstunden eingeladen.



Segnung des neuen Kommandofahrzeuges der Feuerwehr Waldneukirchen

Von Mag. Katharina Ulbrich

Nach der traditionellen Florianimesse segnete Pfarrer Alois Hofmann das neue Kommandofahrzeug der Feuerwehr Waldneukirchen. Mindestens ein Vierteljahrhundert wird das neue Fahrzeug den Pflicht- und Einsatzbereich Waldneukirchen, in dem es drei Feuerwehren gibt, bestens unterstützen. Kommandant Siegfried Ettlinger freut sich auch über die Kostenteilung mit dem Land, der Gemeinde und über die Eigenmittel aus Sammlungen. Mit Freude übernahm Christiane Mundl von der **Kinderkrebshilfe Oberösterreich den Scheck mit über 6000 €**, der von den jungen Florianis durch das Austragen des Friedenslichtes am Heiligen Abend gesammelt wurde. Dafür gab es gebührend großen Applaus, was die hohe Wertschätzung in der Bevölkerung ausdrückt. Christiane Mundl von der Kinderkrebshilfe Oberösterreich war zutiefst gerührt über das soziale Engagement von Kindern für Kinder. „Damit können die 50 neuen krebserkrankten Kinder von 2021 und deren Eltern ihren Alltag mit der Krankheit Krebs leichter bewältigen“, erläutert Christiane Mundl in ihrer Ansprache.



Das tut sich bei der Mütterrunde:

Von Eva Kopf

Übergabe der Mütterrunde-Leitung

Nach 5 Jahren an der Spitze der Mütterrunde möchten Sabine Riedl und Eva Ziebermayr im Sommer das Zepter weiterreichen. Mit Eva Kopf und Simone Breneis haben sich zwei engagierte Mamas als neues Leitungs-Duo gefunden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Sabine und Eva für ihre Ideen und die Einsatzbereitschaft bedanken und wünschen Eva und Simone alles Gute für die kommenden Jahre.

Die letzten beiden Jahre haben dazu beigetragen, dass die Motivation groß ist, wieder viele Aktivitäten für die Waldneukirchner Mamas, Papas und Kinder - dem wertvollsten Teil unserer Gesellschaft - anzubieten. Sei es bei einem Kegel-Ausflug, einem gemeinsamen Besuch im Tiergarten Wels oder dem erst kürzlich stattgefundenen Kinder-Notfallkurs. Die Mütterrunde freut sich über jedes neue große und kleine Gesicht bei den jeweiligen Veranstaltungen und möchte so auch jungen zugezogenen Familien die Möglichkeit bieten, in Waldneukirchen soziale Kontakte zu knüpfen.



Spielgruppen

Jeden ersten Dienstag und Mittwoch im Monat finden im Pfarrheim für Babys ab 6 Monaten und Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten **zwei Spielgruppen** statt. Von 9-11 Uhr können sich dabei beim gemeinsamen Singen und Basteln die Kinder und auch die Mamas und Papas kennenlernen.

Bewegungsfreudige Kinder bis 6 Jahre können beim **Eltern-Kind-Turnen** ihre Ausdauer unter Beweis stellen – jeden Donnerstag von 15-16 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Verschiedene Bewegungsspiele und aufgebaute Parcours sorgen hierbei wöchentlich für Abwechslung für die Kleinen.



Wenn ihr gerne Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten möchtet, dann schreibt ein E-Mail an muetterrunde@gmx.at oder meldet euch bei Eva Kopf (0650/7148705) – wir freuen uns!

Segnung des Gedenksteins bei der Hohen Linde

Von Mag. Katharina Ulbrich

Am 20. April 2022 lud Gasthausbesitzer Christian Tretter ein, um die Segnung des Gedenksteins seines verstorbenen Vaters Franz Tretter (+ 9.12.1998) durch Pfarrer Alois Hofmann vornehmen zu lassen. Gleichzeitig erfolgte auch die Eröffnung nach dem umfangreichen Umbau und die Übergabe des Schecks an das Projekt „Wasser für alle - Viva con agua“ in der Höhe von über **4500 Euro**.





Neues von Feliggs

Von Susanne Bergmair-Russmann

Zu Besuch bei Fledermäusen und Kirchturmglöcken

Neun neugierige Erstkommunionkinder durften mit Katharina Ulbrich den Turm unserer Pfarrkirche besteigen und eine Menge interessanter und spannender Geschichten hören. Stiegen steigen und zuhören macht hungrig und durstig. Und so gab es nach der Kirchturmführung noch süße Palatschinken mit Marmelade und Saft im Pfarrheim. Vielen Dank an die fleißigen Palatschinken-Bäckerinnen Elfi Plakolb und Gerda Altendorfer! Und ein herzliches Dankeschön an Katharina Ulbrich, die nicht müde wird, die vielen Geschichten rund um unsere Pfarrkirche nicht in Vergessenheit geraten zu lassen!

Kinderkreuzweg

Der Kinderkreuzweg fand dieses Jahr bei warmem und sonnigem Wetter im Pfarrgarten statt. Viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern, darunter auch einige Erstkommunionkinder kamen und betrachteten die Bilder des Kreuzweges im Pfarrgarten und hielten eine schöne Andacht mit Liedern und Gebeten.

Ostern ist die allerschönste Zeit im Jahr

Am Ostersonntag gab es heuer wieder eine Kinderkirche im Pfarrheim. Viele Kinder von ganz jung bis schon ein bisschen älter kamen und wir hatten alle Hände voll zu tun, genug Platz für die vielen Kinder mit ihren Eltern zu schaffen. Pünktlich zum Vaterunser begab sich der lange Zug in die Kirche, wo gemeinsam mit Herrn Pfarrer rund um den Altar das Vaterunser gesungen wurde. Nach der Messe freuten sich die Kinder über die vielen bunten Ostereier, die sie im Pfarrgarten finden konnten! Schön, dass so viele Kinder und ihre Eltern die Osterfreude miteinander teilten!



Maiandacht

Von Laura Pöllhuber

Zur Familien-Maiandacht beim Deggenfellner-Kreuz, gestaltet von der Mütterrunde und Feliggs, kamen die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zusammen. Gemeinsam mit den Kindern der Erstkommunion wurde viel gesungen und gelesen. Die Kinder überbrachten Maria Blumen mit den Worten „Du bist mir wichtig“ und die Wander-Maria fand wieder ein Zuhause bei einer neuen Familie. Alle wurden im Anschluss fabelhaft verköstigt von Familie Deggenfellner und Schweiger. Danke für die wunderbare Bewirtung!



Sozialkreis

Von Regina Diwald

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass auch heuer wieder Schultaschen und Rucksäcke für das **Rucksackprojekt** von „Mary's Meals“ gesammelt werden. Alle Schultaschen und Schulrucksäcke, die nicht mehr gebraucht werden, können gerne jederzeit im Foyer des Pfarrheimes abgestellt werden. Informationen über Mary's Meals: <https://marysmeals.at/was-wir-tun/#rucksackprojekt>





Erstkommunion

Von Laura Pöllhuber

Die Erstkommunionkinder wurden dieses Jahr wieder mit viel Liebe und Hingabe aller Beteiligten auf ihrem Weg begleitet. Sie wurden gut vorbereitet mit der Feier von Wortgottesdiensten, sowie im Religionsunterricht von Maria Pöchlhammer. Es gab gemeinsame Stunden in drei Tischgruppen und einige Unternehmungen. Ein Herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Tischmütter und an Katharina Ulbrich für die Kirchturmführung! Die elf Kinder waren mit viel Freude dabei und empfingen Mitte Mai im Kreise ihrer Familien zum ersten Mal die heilige Kommunion. Das gemeinsame Frühstück, zu dem die KFB geladen hatte, wurde zu einem fröhlichen Fest. Anfang Juni trafen sich die Kinder noch einmal im Pfarrheim für den Königskind-Nachmittag und durchliefen in Gruppen unterschiedliche Bastel- und Erlebnisstationen.



GIB GERN GLÜCK!

Von Magdalena Außermayr, Elena Burghuber, Valentina Obermann, Tanja Wagner und alle Schüler der 4a und 4b der VS-Waldneukirchen

Unter diesem Motto starteten die 4. Klassen unserer Volksschule ein gemeinsames Projekt. Die Idee dazu kam uns im Religionsunterricht, als wir uns mit den Themen „Gerechtigkeit“ und „Glück“ beschäftigten. Da wurde uns bald bewusst, dass wir anderen helfen und für sie Glücksbringer sein wollen.

In einer Religionsstunde kam Frau Diwald zu uns und stellte uns „Mary’s Meals“ vor. Unter anderem zeigte sie uns ein Bild von einem Jungen namens August. An seinen dünnen Armen und Beinen merkte man sofort, dass August und viele andere Kinder in Sambia nicht genug zu essen bekommen. Darum unterstützen wir dieses Projekt und begannen, Apfelmus zu kochen und Glückskekse zu backen. Gegen eine freiwillige Spende durfte man sich dann als kleines Dankeschön etwas davon mitnehmen. Das gespendete Geld schicken wir nach Sambia, wo eine eigene Schulküche von Waldneukirchen betreut wird. Dort bekommen die Schüler jeden Tag ein warmes Essen – und das um 9 Cent!!! Um 18,30 € kann ein Kind ein ganzes Jahr lang gepflegt werden!

Das hat uns eigentlich sehr beeindruckt und auch ein wenig betroffen gemacht! In unseren Spendentassen und in unserer Spendenbox konnten wir **1.300 €** für die Schulküche in Sambia sammeln!!

Wir sagen ein großes **DANKE** an alle, die gespendet haben!!!

GUTES GELINGT GEMEINSAM!





BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Waldneukirchen

Hallo liebe Bücherfreunde!

Von Maria Hoffmann

Ist es nicht schön im Frühling? Ich genieße diese Zeit so sehr, wenn alles blüht und grünt – der Blick in den Garten ist ja sooo herrlich!

Vorige Woche hatte ich allerdings den Schreck meines Mäuse-Lebens: Ich habe mich in meiner Hängematte geräkelt, mich in alle Richtungen gestreckt, und als ich dann meine Äuglein geöffnet habe...
... blickte ich einem TIGER in die Augen!

Ihr könnt euch vorstellen, dass es mich beinahe aus der Hängematte gehoben hätte – mein Herz hüpfte sooo hoch, dass ich fast nicht nachgekommen bin! Ich flitzte um die Ecke und hab mich hinter den Zeitschriften versteckt. Von dort habe ich einen zweiten Blick riskiert auf die große Miezekatze...
... und was habe ich entdeckt? --->

Ich Dussel habe mich vor einem neuen Buch erschreckt!
Beim dritten Blick, es war ja noch seeeehr früh am Morgen, habe ich dann gesehen, dass da noch mehrere neue Bücher lagen – und der Tiger – ist gar nicht zum Fürchten, eher im Gegenteil!
Ich dachte, das muss ich euch weitersagen!

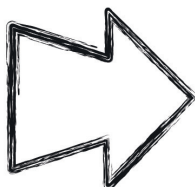
Wisst ihr eigentlich, was eine „Tuch-Villa“ ist? Ich dachte dabei zuerst an ein Zelt – jedenfalls muss man darin einiges erlebt haben, wenn man eine ganze Serie dazu schreiben kann...
... weiters habe ich noch einige Kinderbücher gesehen, und ein paar Krimis....

Neugierige Maus - wie ich nun mal bin, habe ich noch gestöbert und dabei entdeckt, dass ein paar Bücher noch nicht ganz fertig sind --- (Helgas Schuhe sind ja doch recht groß – da muss man noch reinwachsen.... ;) ---- aber dann hat man noch was, um sich zu freuen!

Ich hoffe, ich habe euch auch ein wenig neugierig gemacht, und ihr kommt mich wieder einmal besuchen, in der Bücherei! - Ich freue mich sehr auf euch!

Ich habe noch etwas vergessen, ich schusseliges Mäuschen:
Am **3. Juli, von 9 – 12 Uhr**, wenn die Pfarre Patrozinium feiert, haben wir auch einen kleinen aber feinen **Büchereiflohmarkt!** Bücher, und was so dazu passt!
Wenn mich nicht alles täuscht, habe ich irgendwas von Zuckerwatte und Popcorn mit meinen Lauschern aufgeschnappt!!

Pfarrcafé gibt's auch noch – ooooh, da hüpfet mein Mäuse-Herz schon wieder hoch!
Recht liebe Grüße, eure Büchermaus!



Holzbirndlkirtag - Sozialkreis

Von Gerti Schneckenleitner

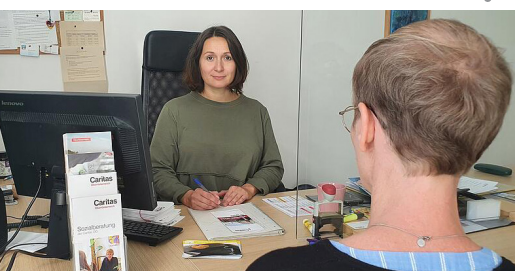
Der Sozialkreis wird beim Holzbirndlkirtag wieder mit einem Standerl vertreten sein. Wir möchten schon jetzt darüber informieren, dass der Erlös des Verkaufes der **Guglhupf-Spenden** für die **Kriegsopfer der Ukraine** verwendet wird.

„Suppe im Glas“ Erfolg für die benachteiligte Welt

Von Mag. Katharina Ulbrich



„Teilen spendet Zukunft“ war die Botschaft des Familienfasttages. Diesem Ziel widmeten sich viele Frauen von Waldneukirchen und bereiteten schmackhafte und ortstypische Suppen wie Rehbeuschel, Einmachknödelsuppe oder Karotten-Selleriesuppe. Diese füllten sie in Gläser ab, deklarierten sie, um sie am Sonntag gegen freiwillige Spenden anzubieten. Gleichzeitig fand auch die Pfarrgemeinderatswahl statt, sodass ein positiver Synergieeffekt auftrat, der beiden guttat. Mehr als 130 Suppen im Glas brachten das beachtliche Ergebnis von über 2200 € an Spenden, die heuer besonders für Bildungsprojekte für Frauen auf den Philippinen eingesetzt werden.



Eva Hoppe



Ursula Bichler

Dank und Abschied von Regina Diwald

Von Mag. Katharina Ulbrich

Nach langer, coronabedingter Zwangspause gab es endlich am 3. April 2022 wieder ein Pfarrcafe, zu dem der PGR eingeladen hatte. Der Anlass war die Pensionierung der langjährigen Pfarrsekretärin Regina Diwald. Pfarrer Mag. Alois Hofmann und Bürgermeister Ing. Karl Schneckenleitner bedankten sich in ihren Ansprachen herzlichst für die Arbeit von Regina Diwald im Pfarrbüro, in der Pfarre und Gemeinde und überreichten als Ausdruck des Dankes schöne Blumengaben. Minutenlang Applaus der zahlreich gekommenen Pfarrangehörigen begleitete die Ansprachen und drückte den Dank der gesamten Pfarre für die wertvolle, umsichtige und kompetente Arbeit aus.



Aus dem Sozialausschuss

Von Gerti Schneckenleitner

Die Caritas bietet ab sofort auch diskrete Online-Sozialberatung an: Zwei Mal wöchentlich besteht zudem die Möglichkeit, bei Sofortchats einen anonymen Zugang zu Beratung zu erhalten.

514 Personen, davon 311 Frauen und 203 Männern, sowie 409 mitbetroffenen Kindern wurde im Vorjahr von der Caritas-Sozialberatung Steyr geholfen. Im Jahresvergleich bedeutete dies einen deutlichen Anstieg um 25 Prozent an betreuten Personen. Für Menschen in Not gibt es nun nicht nur in der Caritas-Sozialberatung Steyr „erste Hilfe“, sondern auch online: Über www.caritas-wegweiser.at geht es schnell und diskret zur Beratung und Unterstützung.

Die Sozialberater der Caritas merken, dass in den letzten Monaten die Unterstützungsanfragen aufgrund der steigenden Wohn- und Energiekosten zunehmen. „Wir wissen, dass es vielen Menschen trotz des enormen finanziellen Drucks aus den unterschiedlichsten Gründen schwerfällt, eine Sozialberatungsstelle aufzusuchen. Die neue Online-Beratung soll den Zugang erleichtern“, sagen Eva Hoppe und Ursula Bichler, die beiden Steyrer Caritas-Sozialberaterinnen.

Auf digitalem Weg kann künftig die Beratung von zuhause aus in Anspruch genommen werden. Auch in ländlichen Regionen oder für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, bringt die Online-Beratung viele Vorteile.

„Weil Armut in unserer Gesellschaft oft als Makel und eigene Schuld der Betroffenen angesehen wird, fürchten manche auch, von Bekannten gesehen zu werden, wenn sie zu uns kommen“, sagt Hoppe aus Erfahrung. „Über den digitalen Weg fallen diese Hemmschwellen weg, weil sich die Menschen diskret an die Caritas wenden können.“

Zwei Mal pro Woche besteht dabei die Möglichkeit des Sofortchats, wo Hilfesuchende direkt und anonym eine Beratung erhalten. Die Chatfunktion ist am Dienstag von 13 bis 15 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Einstieg erfolgt über www.caritas-wegweiser.at.

Haussammlung läuft an:

Diese „erste Hilfe“ bei finanziellen Problemen kann die Caritas nur dank Spenden leisten. Ehrenamtliche Mitarbeiter aus den Pfarren in Steyr und Steyr-Land werden daher in den kommenden Wochen wieder ihre Haussammlung durchführen, deren Erlös **nur für Hilfesuchende in Oberösterreich** verwendet wird. Die Online-Sozialberatung wird auch vom Sozialministerium gefördert.



Legostadt - „Baumeister“ gesucht!

In Waldneukirchen wird eine LEGO® Stadt gebaut!

Wer kennt sie nicht, die kleinen Bausteine in allen Farben und Formen, die sich zu kreativen erstaunlichen Bauwerken zusammenfügen lassen? Ein geniales Spielzeug für Jung und Alt! Nicht nur eine Kiste, sondern TAUSENDE von LEGO Steinen bringt der Bibellesebund demnächst nach Waldneukirchen!

Pfarre und Gemeinde veranstalten zusammen mit dem Bibellesebund vom **21. bis 23. Oktober 2022**

ein LEGO Bauwochenende für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren.

An den „Bauarbeiten“ für die Stadt mit vielen Traumhäusern, Hochhäusern, Fußballstadion, Schwimmbad, Hotel, Hafen, Flughafen, Polizei, Autos einer riesigen Kirche und vielem mehr können max. 45 Kinder teilnehmen. Den Abschluss des Bauwochenendes bildet ein Familiengottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche. Zu diesem speziellen Anlass sind alle Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde herzlich willkommen. Anschließend wird zu einem Stehcafé eingeladen, bei dem die LEGO Stadt eröffnet wird und besichtigt werden kann. Die LEGO Stadt ist ein Projekt des Bibellesebundes. Dieser ist eine internationale, überkonfessionelle Bewegung, die in über 120 Ländern seit mehr als 150 Jahren tätig ist. Sein Ziel ist es, Menschen aller Altersstufen zu ermutigen, durch das Lesen der Bibel und das Gebet Gott täglich zu begegnen.

Voranmeldungen sind schon in der Pfarrkanzlei möglich.

Am Freitag von 15:00 bis 18:30 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr wird in der Mehrzweckhalle Waldneukirchen gemeinsam an der zehn Meter langen Stadt gebaut. In den Baupausen ist Zeit für Essen und Trinken, Spiele und Baubesprechungen mit spannenden Geschichten aus der Bibel. Anmeldeschluss und Unkostenbeitrag werden noch bekannt gegeben.

Termine

Samstag, 2. Juli

KFB-Wallfahrt

Sonntag, 3. Juli

9:30 Uhr Patrozinium im Anschluss Pfarrcafé, gestaltet von den Sternsängern und der Landjugend

9-12 Uhr Bücherei Flohmarkt im Pfarrheim

Freitag, 8. Juli

8 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschule

21 Uhr KBW Sommerkino im Pfarrgarten

Samstag, 9. Juli

21 Uhr KBW Sommerkino im Pfarrgarten

Sonntag, 7. August

11 Uhr Bergmesse auf der Grünburger Hütte

Dienstag, 9. August

Ferienscheckaktion des Sozialkreises

Samstag, 3. September

Ab 15 Uhr Kinderdisco zum Sommerabschluss im Pfarrsaal

Sonntag, 11. September

Erntedankfest und Holzbirndlkirtag

Sonntag, 24. September

15 Uhr und 19:30 Uhr Dorfabend

Samstag, 01. Oktober

Umtauschmarkt der Mütterrunde in der Turnhalle

Wir laden ein zum **Sommerkino** am **Freitag, 8. Juli und Samstag, 9. Juli 2022**. Beginn jeweils um **21 Uhr** im Pfarrgarten. Filmtitel werden auf den Plakaten bekannt gegeben!

Vorankündigung: Im Oktober 2022 Kabarett mit „Lainer und Aigner“ in der Mehrzweckhalle.

Schönen Sommer, KBW Waldneukirchen

<http://www.dioezese-linz.at/waldneukirchen>

Der **Terminkalender für die Ausnutzung der Räumlichkeiten des Pfarrheims** kann auf der **Website der Pfarre** eingesehen werden. Zu finden ist der Link zum Onlinekalender auf der Startseite, unter den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei.

Herzliche Einladung zum 2. Dorfabend am Samstag, 24. September 2022

um **15.00 Uhr** und um **19.30 Uhr** Kartenvorverkauf im Pfarrbüro und bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates VVK € 14,00, AK € 18,00. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt zur Gänze der Innensanierung unserer Pfarrkirche zugute! Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Anekdoten aus dem Dorfleben und den „Außereißern“ der Musikkapelle.

Öffnungszeiten Bücherei

Sonntag 8.30-11.00 Uhr
Mittwoch 9.30-10.30 Uhr
Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Mittwoch und Freitag
08:30 -12:30 Uhr
Nachmittags- und Abendtermine gerne nach Vereinbarung.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des **petrusbriefes** ist am 20. August 2022

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Pfarramt Waldneukirchen
Dorfplatz 12, 4595 Waldneukirchen
Tel: 07258 / 7590
E-Mail: pfarre.waldneukirchen@dioezese-linz.at